

Marius Lewald sprintet zurück in die Spitze

Leichtathletik. Athlet des LC Adler Bottrop feiert im niedersächsischen Zeven ein Traum-Comeback. Dazu fallen im Sprint mehrere Bestleistungen. Lavinia Brune wird Dritte im Speerwurf

Von Bastian Rosenkranz

Marius Lewald ist zurück auf der Laufbahn – und sprintete bei seinem ersten Wettkampf nach einjähriger Pause direkt in die deutsche Hürdenspitze. Auch die weiteren Athleten des LC Adler Bottrop machten beim 37. Pfingstmeeting in Zeven mit guten Leistungen auf sich aufmerksam.

Ausgerechnet Zeven. An gleicher Stelle spulte Lewald im vergangenen Jahr seine letzten Meter ab, bevor den von der Stadt Bottrop geförderten Leistungssportler eine Operation außer Gefecht setzte. Bei besten Bedingungen kehrte der 18-Jährige am Samstag auf die Hürdenstrecke von 110 Metern zurück – und schnappte sich gleich den Sieg. In 14,22 Sekunden verwies er die U20-Konkurrenz um Tim Eikermann (Eintr. Duisburg) und Max March (Team Voreifel) auf die Plätze.

Doppel-Ticket für die DM in Rostock

Mit der Zeit setzte sich Lewald auch gleich auf Rang zwei der Deutschen Bestenliste und zog souverän sein Ticket für die Deutschen Meisterschaften in Rostock. Dort wird der Bottroper außerdem über die 100 Meter an den Start gehen – die Qualifikation dafür erreichte er am Wochenende im U20-Endlauf mit Rang vier in 11,11 Sekunden. Im Leichtathletikstadion Rostock steigen die nationalen Titelkämpfe am 27. und 28. Juli.



Zurück mit einer Topzeit: Marius Lewald (r.) vom LC Adler Bottrop sprintete über 110m Hürden zum Sieg und zur aktuell zweitbesten Deutschen Zeit. Der 18-jährige verwies Tim Eikermann (Eintracht Duisburg, l.) und Maximilian March (Team Voreifel, Mitte) auf die Plätze.

FOTO: LEWALD/LC ADLER BOTTROP

Lavinia Brune, ebenfalls im Förderkader der Stadt Bottrop, freute sich wie Lewald über einen Podiumsplatz. Die Speerwerferin schleuderte den Speer in der U18-Konkurrenz gleich im ersten Versuch auf 35,01 Meter – Rang drei in der Endabrechnung. Im B-Endlauf

über 100m Hürden sprintete Greta Baum (U18) in 13,52 Sekunden zu Silber, während Hannes Jüsten (U20) über 100m in 11,41 Sekunden eine persönliche Bestzeit aufstellte. Über die freute sich auch Luis Lüger (Männer) in 11,66 Sekunden über die gleiche Distanz.

Seine Schwester Hanna Lüger (U18) absolvierte die Sprintstrecke in 13,3 Sekunden, den Reigen der 100m-Starts schloss Joshua Schneider (U20) ab. Natürlich mit neuer Bestleistung, bei leichtem Rückenwind kam der Adler-Athlet in 11,82 Sekunden durchs Ziel.

Neben Brune mit dem Speer gehörte auch Niklas Nagel zu den Werfern im Bottroper Dress. In der U18-Konkurrenz machte er gleich den ersten Versuch zu seinem besten und stieß die Kugel auf 11,56m. Rang acht im Klassement mit viel Potenzial.